



GEMEINDEGRUSS

September bis November 2024

Gemeindeversammlung	Seite	5
Singen macht Spaß	Seite	9
SING & PRAY	Seite	10

Ich mag den Herbst! Er hat sonnige Tage. Aber die Wärme der Sonne ist wohltuend und erträglich. Die Sonne brennt nicht mehr so stark. Die meisten Blätter haben ihr Grün meist schon eingebüßt. Aber bunt sind sie ja auch schön.

Seit meiner Kindheit hat es mit dem Herbst für mich etwas Besonderes auf sich. Schon der Name dieser Jahreszeit. Es gibt dazu ein Tätigkeitswort. Herbsten, das habe ich während meiner Studienzeit in Heidelberg gelernt, bedeutet, dass die Trauben in den Pfälzer Weinbergen geerntet werden. Wenige Wochen, nachdem dieser Gemeindegruß erschienen ist, wird wieder geherbstet! Niemand wintert oder sommert. Aber „herbsten“ – das hat sich als Tätigkeitswort durchgesetzt. Und mir eingepägt.

Herbstzeit ist Erntezeit. Der beginnende Herbst – er könnte auch für mich als Mensch, der weder einen eigenen Weinberg noch einen Acker besitzt und auch vom Gärtnern nichts kennt, den Einstieg in eine neue Phase im Jahr bedeuten. Ich blicke zurück auf den Anfang des Jahres. Und ich schaue, wo sich vielleicht bald etwas ernten lässt, von dem, was ich gesät und bearbeitet habe. In einer Beziehung. In einem Projekt, in dem ich mich ehrenamtlich engagiere. Manches mag zur Ernte reif sein. Anderes braucht noch Zeit.

In der Bibel ist das Ernten ein ganz zentrales Thema. Von Oliven und Trauben wird erzählt, die zur Ernte anstehen. Von den reifen Ähren, die geschnitten werden müssen. Im Herbst kommt zum Schwur. Da zeigt sich, was die Menschen zuvor investiert haben. „Der Faule pflügt nicht mehr im Herbst. Er schaut nach der Ernte – und es ist nichts da!“ – so heißt es in einer Sammlung weisheitlicher Sprüche (Sprüche 20,4). Die Versäumnisse des Frühjahrs und des Sommers kommen im Herbst zum Tragen. Aber genauso der Lohn für unermüdlichen Einsatz der letzten Monate.

Ich spüre: Mehr als andere Zeiten wird der Herbst für mich auch zum Bild eines Menschenlebens. Vor allem, wenn's darum geht zu prüfen, was bleibt. Leben zwischen den Zeiten. Zwischen Sommer und Winter. Zwischen Aufkeimen und Vergehen. Zeit, mit dem, was ich ernten kann, etwas anzufangen, entscheidende Zeit, die mir gewährt wird. Damit ich auch in meinem Leben „herbsten“ kann. Ich hoffe, da lässt sich dann auch einiges an guten Lebensfrüchten ernten. Der baldige Herbstanfang erinnert mich daran.

Pastor Gert Veldmann



Termine für unsere Senioren

Frühstück für Leib und Seele:

am 12.9., 10.10. und 14.11.24 jeweils von 9 bis 10:30 Uhr

Seniorentreff (Seniorenkaffee)

am 26.9., 24.10. und am 28.11. jeweils von 15 bis 16.30 Uhr

Bitte Anmeldungen bei Beate Pophanken Telefon (0 59 31) 929 827
oder bei Anneke Kassner Telefon (0 59 31) 55 82

Reformierter Mittagstisch jeweils um 12 Uhr. Der Preis pro Mahlzeit beträgt 4€.

Anmeldung bitte bei Gabi Götz Mobil: 0178 610 8700



Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Unsere Gemeinde hat einen „WhatsApp Kanal“

Mit unserer Gemeinde-Internetseite www.reformiert.meppen.de sowie mit unserem Gemeindegroß erreichen wir alle Gemeindeglieder und informieren so über alles, was Wichtiges in unserer Gemeinde passiert. Allerdings fehlt bisher ein Kanal, über den Aktuelles oder Geändertes mitgeteilt werden kann; einen sogenannten „Newsletter“. Seit einigen Monaten gibt es in WhatsApp die sogenannten WhatsApp Kanäle. Diese Informationskanäle können alle, die die App bereits für ihre persönliche Kommunikation nutzen, abonnieren und so zu ganz unterschiedlichen Themen auf dem Laufenden bleiben. Hier haben wir nun einen eigenen Kanal eingerichtet, um auch auf diesem Weg zu informieren. Das Gute daran: Die Abonnenten sind nicht sichtbar, die Telefonnummern bleiben geschützt und alle Inhalte löschen sich nach 30 Tagen automatisch wieder. Es handelt sich um reine Informationen, eine Kommunikation wie Antworten

oder Kommentieren über den Kanal ist nicht möglich. Allerdings können kleine „Smiley´s“ angeheftet werden. Abonnieren Sie unseren Kanal, dann sind Sie auch auf dem Smartphone schnell über unsere Gottesdienste, Veranstaltungen, Angebote und Änderungen informiert. Öffnen Sie folgenden Link in Ihrem Smartphone- oder Tablet-Browser und abonnieren Sie den WhatsApp Kanal. <https://whatsapp.com/channel/0029Vaf1dvnKwqSPciBjIN11>. Einfacher geht es, wenn Sie den folgenden QR-Code abscannen. Da gelangen Sie direkt auf unseren Kanal. Wenn Sie dann noch auf „Abonnieren“ klicken, kann nichts mehr schief gehen. Selbstverständlich können Sie den Kanal auch wieder über „Nicht mehr abonnieren“ verlassen.



Ulrich Janzen

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

Umfrage zu den besonderen Gottesdiensten am ersten Sonntag im Monat

Seit fast einem Jahr haben wir die Vorgabe des Synodalverbandes, einen Sonntag im Monat den Gottesdienst zu einer anderen Uhrzeit stattfinden zu lassen, umgesetzt. Dabei war uns wichtig, dass die Struktur des Gottesdienstes von den herkömmlichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen abweicht. In den letzten zehn Monaten hatte wir schon besondere Gottesdienste unter dem Motto Erntedank, Sing and Pray, Zwischen Tee und Tatort, Jahreslosung mit Neujahrsempfang, Familiengottesdienst usw. gefeiert. Nun interessiert es uns, welche Bereiche des Gottesdienstes schon große Zustimmung hervorrufen und in welchen Bereichen wir noch Veränderungen vornehmen können oder sollen. Dazu dient der Fragenkatalog auf der gegenüberliegenden Seite.

Gleichzeitig ist uns aufgefallen, dass die Resonanz auf das Zusammensein nach den Abendgottesdiensten geringer ist, als bei den Gottesdiensten am Vormittag. Über die Gründe dafür sowie die Ergebnisse dieser Umfrage wollen wir u.a. bei der Gemeindeversammlung am 17. November um 11:30 Uh ins Gespräch kommen. Bitte geben Sie diese Umfrage ausgefüllt bis zum 6.10.2024 im Gemeindezentrum ab.

Herzlichen Dank!



Fragenkatalog

bitte ankreuzen



= JA = UNENTSCHIEDEN = NEIN			
Ich finde es gut, wenn sich die Gottesdienstzeiten an der Sommerzeit (18 Uhr) und der Winterzeit (17 Uhr) orientieren			
Ich wünsche mir einen dauerhaften Beginn um 17 Uhr			
Ich wünsche mir einen dauerhaften Beginn um 18 Uhr			
Ich wünsche mir einen dauerhaften Beginn um 19 Uhr			
Ich finde es gut, dass die Gottesdienste vom üblichen Gottesdienstablauf abweichen			
In den Gottesdiensten zum ersten Sonntag im Monat sollte mehr gesungen werden, als in den „normalen“ Gottesdiensten			
Ich finde es gut, dass die Abendgottesdienste unter einem bestimmten Thema (z.B. Was sagt die Bibel zum Thema Frieden oder eine Interpretation eines besonderen Liedes usw.) stehen			
Ich finde es gut, dass die Gottesdienste von unterschiedlichen Personen (-gruppen) gestaltet werden (z.B. Konfirmanden, Hauskreise usw.)			
Ich wünsche mir einen besonderen Gottesdienst zum Thema: _____			
Das Konzept der besonderen Gottesdienste sollte noch ergänzt werden durch: _____ _____			

„Auf Grenzen achten – Sichere Orte schaffen“

Am Freitag, den 31. Mai haben einige Gemeindeglieder an der sogenannten Basisschulung „Auf Grenzen achten – Sichere Orte schaffen“ teilgenommen und sind so den ersten Schritt zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde gegangen.

Der ein oder andere hat sich vorher gefragt, ob man da als Einzelner oder als Gemeinde überhaupt was tun kann. Oder manch einer denkt vielleicht sogar: „Ist das nicht alles etwas übertrieben? Bei uns passiert sowas doch nicht!“

Manuela Feldmann von der Fachstelle Prävention hat uns behutsam und dennoch deutlich mit dem Thema konfrontiert und so war es insgesamt ein sehr interessanter und aufschlussreicher, wenn auch emotional anstrengender Nachmittag.

Wir waren manchmal schockiert und fassungslos, haben aber etwas ganz Wichtiges und in meinen Augen Aufmunterndes gelernt: Wir können etwas tun, um sexualisierte Gewalt, die ganz viele verschiedene Gesichter hat und überall vorkommen kann, durch Prävention aufzudecken und im besten Fall zu verhindern. Auch wenn Einiges etwas umständlicher oder sogar

komplizierter werden kann, lohnt es sich, um dieser Gewalt keinen Raum zu lassen, Betroffene zu unterstützen und idealerweise jeden vor dem Leid zu bewahren, welches sexualisierte Gewalt verursacht.

Seit der Basisschulung haben wir uns mit der Arbeitsgruppe „Schutz vor sexualisierter Gewalt“ bereits zweimal getroffen, um als ersten Punkt für unser individuelles Schutzkonzept zunächst einen Verhaltenskodex zu entwerfen. Die ersten Schritte sind also gemacht und wir sind davon überzeugt, dass wir in die richtige Richtung gehen.

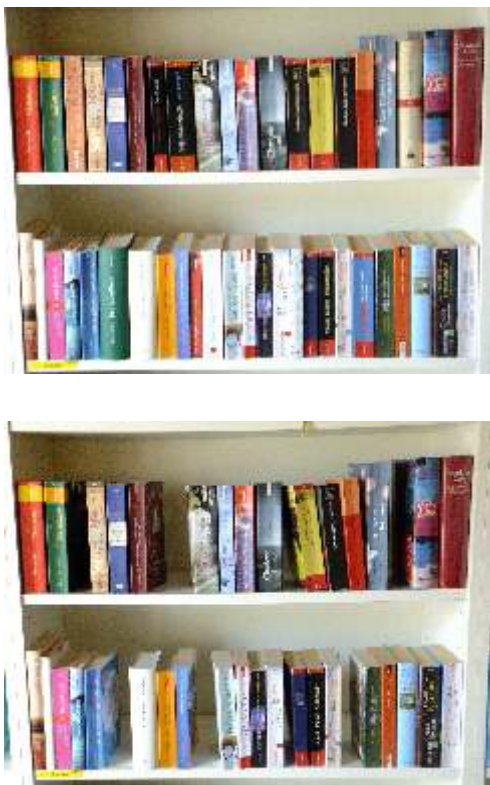
Martina Groen



Große Auswahl im Büchercafé

Ein Bilderrätsel: Was ist anders?

Nehmt Euch doch einfach mal 10 Sekunden Zeit und schaut Euch diese beiden Bilder an:



Ist doch ganz einfach, nicht? Oben ist es ein Bildausschnitt der Regalwand in unserem Bücherkaffee mit ihren rund 1000 Büchern. Ja wirklich, 1000 Bücher, Ihr könnt gerne mal nachzählen. Dabei sind alle Richtungen vertreten, Romane, Krimis, Klassiker, Kinderbücher, Unterhaltungsliteratur, Reiseberichte, eben für jeden Geschmack etwas.

Und im unteren Bild? Da seht Ihr, wie es aussieht, wenn Ihr nicht zum Buchhändler geht, sondern Euren Schmökerbedarf und das kleine Buchgeschenk zum nächsten Kaffeeklatsch bei Tante Frieda bei uns aussucht. Da freuen sich dann alle, nicht zuletzt Eure Gemeinde, die ein paar Euros mehr in der kleinen Kasse an der Wand findet. Und davon profitieren wir schließlich alle. Wie findet Ihr diese Idee?

Singen macht Spaß



Sommerkonzert 🌻 mit dem
Neuen Meppener
Vocalensemble
Dienstag, 27. 8., 19 Uhr
Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche
in Meppen, Am Stadtforst 40
Chorleitung: Jason Weaver

Wir warten aber auf einen neuen 2. P= RUS 3,13
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

SING & PRAY

Hallo Freunde und Freundinnen des gepflegten Gesangs!
 Herzliche Einladung zum Gemeinde-Singen am 2.11. ab 15 Uhr im Gemeindezentrum. Wir wollen neue Lieder einüben, aber auch alte Lieder reaktivieren, die wir dann im Gottesdienst singen können (evtl sogar mehrstimmig). Alle die gerne singen dürfen sich angesprochen fühlen. Wir wollen keinen neuen Chor gründen, sondern den Gesang einer schon jetzt äußerst singfreudigen Gemeinde noch schöner und abwechslungsreicher machen. Das was wir eingeübt haben werden wir schon im darauffolgenden SING & PRAY- Gottesdienst am 3. November um 17 Uhr zum Besten geben.

Also nochmal: herzliche Einladung!

Maren Pante



Konfirmation am 26. Mai

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

(Matth. 28, 20)

Unter diesem Bibelvers stand am 26. Mai der festliche Konfirmationsgottesdienst für unsere 5 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Pastor Gert Veldmann erläuterte den Jugendlichen in seiner lockeren, fröhlichen Art dieses Bibelzitat:



Egal, was ihr macht, zu welchem Zeitpunkt auch immer (Geburt, Eintritt ins Erwachsenenleben, Sterben), da ist immer jemand, der euch begleitet, der euch an die Hand nimmt, der seine Hand über euch hält. Gott ist immer bei euch und bei uns, in allen Lebenslagen, wir sind nicht allein (You'll never walk allone).

Diese Zusage wurde auch deutlich in dem von Jette und ihrer Band „Blackstone“ vorgetragenen Lied „Das ist dein Leben“.

Die Konfirmandinnen und Konfirman-

den sowie einige Eltern und Mitglieder des Konfi-Teams haben den Gottesdienst in vielfältiger Weise mitgestaltet: Begrüßung, Psalm-Lesung, Eingangs- und Fürbitten-Gebet. Zuspruch, Segen und Glückwünsche erhielten die Jugendlichen von Pastor Veldmann und den Mitgliedern des Kirchenrates.

Maren Pante am Klavier und der Orgel begleitete schwungvoll den Gemeindegesang, der aus selbstgewählten Liedern der jungen Leute bestand.

Nach dem feierlichen Gottesdienst hatten alle Gemeindemitglieder Gelegenheit, den frisch Konfirmierten Glückwünsche mit auf den Weg zu geben.

Anschließend ergaben sich draußen bei strahlendem Sonnenschein noch nette Gespräche beim Kirchencafé.

Ulrike Schreiber

	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
September	01.09.24	18:00	P. Veldmann	Gottesdienst mit dem Meppener Vocal-Ensemble	Stark für andere
	08.09.24	11:00	Zentraler Synodalverbands-Gottesdienst all-EL-uja in Salzbergen	Jugendarbeit im Synodalverband	
	15.09.24	10:30	Pred. i.E. Bückmann	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa
	22.09.24	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Frauenhaus Meppen
	29.09.24	10:30	N. N.	Gottesdienst	Flüchtlingshilfe
Oktober	06.10.24	18:00	P. Veldmann	Gottesdienst zum Erntedankfest	Brot für die Welt
	13.10.24	10:30	N. N.	Gottesdienst	Armenienhilfe
	20.10.24	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst	Ökumene und Auslandsarbeit
	27.10.24	10:30	J. Behmenburg	Gottesdienst	Ausstattung unseres Gemeindezentrums
	31.10.24	10:00	Bethlehem-Gemeinde	Gottesdienst zum Reformationstag	Unterstützung u. Begleitung in Not geratener Menschen
November	03.11.24	17:00	Team	SING & PRAY	Ambulante Diakonische Beratungsstellen
	10.11.24	10:30	Pred. i.E. Bückmann	Gottesdienst zeitgleich Kinder-Gottesdienst	Intact e.V.
	17.11.24	10:30	Schüürhuis	Gottesdienst zum Volkstrauertag anschließend Gemeindeversammlung	Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	20.11.24	20:00	P. Veldmann	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Diakonie im Synodalverband
	24.11.24	10:30	P. Veldmann	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Unterstützung u. Begleitung in Not geratener Menschen
Dezember	01.12.24	17:00	Team	Gottesdienst zum 1. Advent zwischen Tee & Tatort	Brot für die Welt

Quelle: Gemeindebrief, de



Kindergottesdienst

immer am zweiten Sonntag des Monats.
10. November (im September und Oktober findet keine KiGoDi statt)





Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Taufe und Hochzeit

Am 7. Juli wurde Mariella Plas von Pastor Veldmann getauft.
"Der HERR behüte dich vor allem Übel. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit." (Psalm 121,7)

Im selben Gottesdienst wurden Christian Plas und Jana Plas, geb. Wischniewski getraut.
"Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit." (Kolossenerbrief, 3.14)



Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Am 5. Mai verstarb Herr Johann Slood aus Twist im Alter von 71 Jahren

Am 20. Mai verstarb Frau Siegrid Scheffczyk, geb. Knollenborg aus Haselünne im Alter von 88 Jahren

Am 18. Juli verstarb Herr **Iancu Mărunțelu** aus Meppen im Alter von 50 Jahren^

Am 8. August verstarb **Frau Johanna Ervertina Radtke** aus Meppen im Alter von 94 Jahren

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Natürlich heißen wir Sie alle trotzdem herzlich willkommen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Seniorengrillen - ist das denn erlaubt?

Es war ein Donnerstagnachmittag im Juni, und zwar der Tag, an dem sich unsere Seniorenrunde bei Kaffee und Kuchen zu netten Gesprächen und interessanten kleinen Vorträgen versammelt. Aber von wegen Routine, nein, diesmal war alles anders. Es wurde gegrillt, wobei die Gemeinde das Grillgut und die Getränke stiftete. Das war nett von Euch, danke lieber Kirchenrat!



Aber wir Senioren waren auch nicht untätig geblieben, denn alle brachten etwas mit, d. h. es gab das in unserer Gemeinde schon traditionelle und sehr bewährte und reichhaltige Mitbringbuffet. Da konnte richtig geschlemmt werden und trotzdem kamen die Gespräche auch diesmal nicht zu kurz. Es war also einmal ein Seniorennachmittag der anderen Art, der aber ausnahmslos alle begeisterte.

Ein besonderes Highlight gab es diesmal auch. Anneke Kassner feierte nämlich ihren 75-ten Geburtstag, und

zwar genau an diesem Tag! Sie wurde gebührend beglückwünscht und gefeiert. Wir werden sie also in Zukunft nicht nur als Helferin in allen Lebenslagen, sondern auch als Seniorin in unserem Kreis erleben.

Recht und schön werdet Ihr sagen, aber was hat es denn jetzt mit der Überschrift auf sich? Nun, ein gewisser Jemand hatte auf die Frage nach seinem Ziel gesagt, daß er auf dem Weg zum Seniorengrillen wäre und wurde daraufhin gefragt, ob das in Deutschland denn erlaubt sei! Wer kann das wohl gewesen sein? Keine Frage, das kann natürlich nur unser Pastor Gert Veldmann gewesen sein, dem mal wieder der Schalk im Nacken saß. Ja, auf diese Art lassen wir uns gerne (wieder) grillen!

Günther Dürr.



Impressionen vom Familiengottesdienst am 2. Juni



Geburtsstagsfeier am 20. Juni

Herzlich begrüßte Beate Pophanken die mehr als zwanzig Geburtstagsfeiernden und die drei Musiker zur diesjährigen Geburtstagsfeier der



Seniorinnen und Senioren. Nach zwei Eingangsliedern gab es Kaffee, Tee, leckeren Kuchen und viele Gespräche.



Heiter und beschwingt mit neueren und älteren Liedern ging es danach durch den Nachmittag. „Am Sonntag will mein Liebster mit mir Segeln gehn“, „Mit siebzehn hat man noch Träume“, „mit 66 Jahren...“, Wochenende und

Sonnenschein“, „wie schön das du geboren bist“, „eine Hand voll Erde“,



„Vergiss es nie“, etc. Es wurde kräftig mitgesungen, Höhepunkt war ein vierstimmiger Kanon „Viel Glück und viel Segen“ und mit „Nehmt Abschied Brüder“ schloss die kurzweilige Geburtstagsfeier. Der Fahrdienst, bestehend aus Franky, Werner und Jürgen brachte die Geburtstagskinder wieder sicher heim.

Herzlichen Dank an alle Helfer(innen) für diesen gelungenen Nachmittag.



„Wie das Leben so spielt...“



Am 17. Mai war es wieder einmal so weit. Eingeladen wurde zum 4. Mal zu KiKuK, „Kirche, Kunst und Kultur“ in unser Gemeindezentrum. Da es keinen Kartenverkauf gibt, ist immer offen, wie viele Zuhörer den Weg ins Zentrum finden. Die Konzerte scheinen sich etabliert zu haben - so viele Menschen kamen, dass die Trennwand zum Büchercafé geöffnet werden musste, um für alle Gäste Platz zu schaffen. Erfreulich auch, dass sowohl ganz junge Zuhörer, „mittelalterliche“ und auch ältere Gäste kamen.

Die Künstler kamen aus Papenburg. Ulrike Peters, gelernte Buchhändlerin, hatte die Texte zum Titel „Wie das Leben so spielt“ ausgewählt. Texte vom wohl weniger bekannten Hans Josef Orteil eröffneten den

Abend. Danach führten uns Texte der bekannten Elke Heidenreich weiter durch den Abend.

Die Sängerin Katja Kupke, begleitet von Wolfgang Hockmann am Klavier, trug die dazu passend gewählten Chanson aus einem Zeitraum der vergangenen 50 Jahre vor. So wurden bekannte Lieder von Hildegard Knef, Max Raabe, Milva und Annett Louisan zu Gehör gebracht, denen man genauso mit Freude zuhörte, wie den vorgetragenen Texten. Die Akustik stimmte und die gute Stimmung der Zuhörer verband sich mit der Freude der Vortragenden.

Während einer Pause, die man im Foyer oder auf dem Kirchvorplatz verbringen konnte, gab es die Gelegenheit zu einem schönen Glas Wein oder Wasser.

Die Freude an der Musik und den sorgfältig gewählten Texten spürte man sowohl auf Seiten des Publikums als auch auf Seiten der Künstler. Die Zuhörer applaudierten immer wieder begeistert und erhielten am Ende der Veranstaltung auch die erhoffte Zugabe.

Da es sowohl den Darbietenden als auch den Zuhörern so viel Spaß bereitet hat, freuen wir uns auf die nächste Einladung zu KiKuK Nummer fünf am 22. August.

Anita Beermann



Georgsdorf - ein Ausflug

An einem schönen Donnerstagnachmittag machten sich ca. 30 Mitglieder der Fraktion der „Grauköpfe“ in einem bequemen Bus auf den Weg in Richtung Georgsdorf. Dorthin hatte Pastor Veldmann eingeladen um uns seine alte Wirkungsstätte zu zeigen.

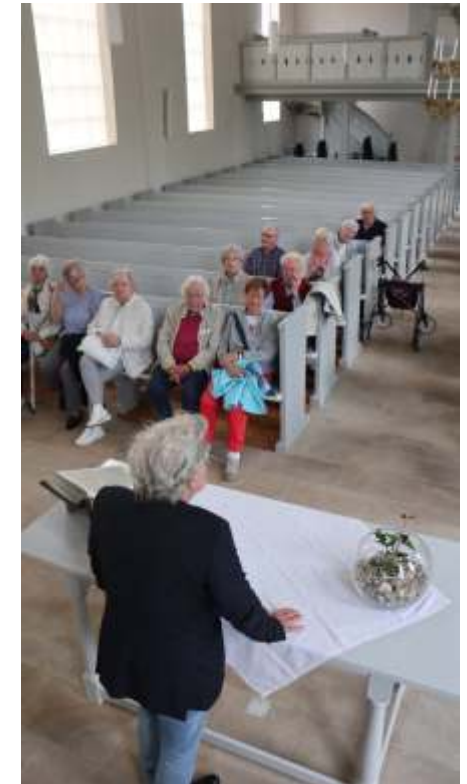
Zunächst zeigte und erklärte uns ein ehrenamtlicher Müller die Mühle, die das Ortsbild prägt. Der Mühlenverein baut Buchweizen an und mahlt und verkauft das Mehl für die beliebten Bookweeten-Janhinnerk. Er erklärte uns die Funktion der verschiedenen Mühlenteile, zeigte uns alle technischen Details, setzte an einem Flügel das Segel und wer sich vor Höhenluft nicht fürchtete konnte mit ihm bis in luftige Höhen klettern (auf jede Bauvorschrift Hohn sprechenden Stiegen). Seinem Redefluss entronnen, ging es in das Gemeindehaus. Dort wurden wir mit Kaffee und



Kuchen überrascht, genau so lecker und vielfältig wie wir sonst beim Seniorentreff in unserer Gemeinde verwöhnt werden. Anschließend versammelten wir uns in der Kirche und hörten vom ehemaligen Hausherrn Geschichte und Geschichten bis zum abwinken. Wir erfuhren, warum Georgsdorf diesen Namen trägt, wie Gemeinde und Kirche entstanden sind und warum es hier eine rekordverdächtige Liste von Pastoren gibt, die hier lebten, wirkten, starben oder in Panik das Weite suchten. Es war hochinteressant.

Unser aller Dank galt Pastor Veldmann, der uns damit einen nicht nur interessanten, sondern auch vergnüglichen Seniorennachmittag beschert hatte.

Vielen Dank!





K 1913
we make it grow
www.klasmann-deilmann.com



**Emsländische
Volksbank eG**



**Sparkasse
Emsland**



www.wermes.de
Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung
05932 - 4234



Bestattungen
EFKEN
Inh. Lena Lajiq e.K.
Industriestraße 32
49716 Meppen
Tel. 05931 – 6517
www.bestattungen-efken.de
Besuchen Sie uns auch bei
Instagram Facebook



STEIN-DESIGN
EKKEL
Industriestr. 34
49716 Meppen
www.stein-design-ekkel.de

- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
kirchenrat.meppen@reformiert.de

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöningsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
meppen.reformiert.de

Pastor: (Vakanzvertretung)
Gert Veldmann

☎ 0151 176 49190
@ gert.veldmann@reformiert.de

Gemeindebüro:
Dita Janzen

neue Öffnungszeiten:
MO. 14 - 17 Uhr
☎ 0 59 31 1 30 73
☎ 0 59 31 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat: Carmen Skowasch (Vorsitzende)
☎
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS



Gehen Sie mit Ihrer Banking-App auf Fotoüberweisung und scannen Sie diesen QR-Code, dann brauchen Sie nur noch den Betrag eingeben und fertig ist Ihr Auftrag.

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf
Redaktion: Frank Beerens, Claudia van Dühren, Hagen Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer, Ralf Hömmeke
gemeindegruss-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.150 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.12.2024
Bildnachweis: Gemeindebrief, alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:
meppen.reformiert.de





TERMINE

Besuchsdienstkreis: nach Absprache

Frühstück für Leib und Seele: Am 12.9., 10.10. und 14.11., 9-10:30 Uhr

Seniorentreff: Am 26.9., 24.10. und am 28.11., 15-16:30 Uhr Anmeldung für beide Seniorenveranstaltungen bitte bei Beate Pophanken (05931) 929 827 oder Anneke Kassner (05931) 55 82

Reformierter Mittagstisch: Jeden Dienstag um 12 Uhr. Der Preis pro Malzeit beträgt 4€

Gemeindeversammlung: am 17. November um 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst

Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst

Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: am dritten Dienstag des Monats, 17.9., 15.10 und 19.11.

Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853, Email: angelika.suiver@reformiert.de

Kindergottesdienst: 10.11. um 10.30 Uhr zeitgleich zum Gottesdienst (im September und Oktober findet kein KiGoDi statt)

Zentraler Synodalverbands-Gottesdienst all-EL-uja in Salzbergen
8.9. um 11 Uhr, in unserer Gemeinde findet dann kein Gottesdienst statt
Trauercafé: jeden zweiten Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café Koppelschleuse